

³⁶⁾ Auch Tritschberg. — ³⁷⁾ Gainschling, Gainschen, Gänching, Gänßing, Gantschen. — ³⁸⁾ Steneckh, Stainögg. — ³⁹⁾ Dobeseckh, Dobeßegg. — ⁴⁰⁾ Millerberg. — ⁴¹⁾ Auch Wan-
graben. — ⁴²⁾ Auch Ruedleitten. — ⁴³⁾ Brändl, Prändtl. — ⁴⁴⁾ Pürckhofperg. — ⁴⁵⁾ Pürcka-
berg. — ⁴⁶⁾ Khagperg. — ⁴⁷⁾ Stäncz. — ⁴⁸⁾ Cräbath. — ⁴⁹⁾ Weinczierl. — ⁵⁰⁾ Liwoch,
Lyboch. — ⁵¹⁾ Seding. — ⁵²⁾ Landsberg. — ⁵³⁾ Pabendorf.

503. Hueter, Gült des Blasy —, Bürgers und Schusters zu Schwanberg.

1. Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 17/205 a.
Vgl. Gültaufsandung 35/633 f. 1: Umschreibung des Grundes beim Sulmsteg
zu Schwanberg auf Hanns Weiß (1 β 20 ϑ), 1569. — Lt. Steuerbuch 1624,
230 cediert Valtan Lödler diese Gült an Christoph von Eibiswald.

504. Hundt, Gült des Christoph — zu Lödersdorf.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 81.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 17/205.
3. Rauchgeld 1572 (Daniel von Staudach). Nr. 220.

Inhaltsübersicht:

Unter 1—3: Ämter Lödersdorf¹⁾ und Rohrbach²⁾ (das heutige Rohrbachgraben) (1527 gesondert mit Pirching³⁾ am Traubenberg) (die beiden letzteren 1572 als: Untertanen bei Heiligenkreuz am Waasen).

1542 mit dem Edelmannssitz Lödersdorf.

Siehe die Gültaufsandungen 35/630 f. 1: Umschreibung der von Melchior Weillinger an Christoph Hundt versetzten Gült (4 ⚡) auf Methardus von Trauttmannsdorff, 1561, und f. 3: Umschreibung der übrigen Gült des Christoph Hundt auf Amaley von Staudach, 1561 (siehe auch den Teilbrief ddo. 1561 VII 3, Graz, in der Urkunden-Reihe), und 86/1661 f. 1: Umschreibung dieser Gült auf Georg Scheidt zu Radkersburg (21 ⚡ 10 ϑ), 1573.

¹⁾ Läutersdorf, Leitersdorf und Leutersdorf. — Bezüglich der Güter zu Lödersdorf mit der Siebenauer Mühle bei Hainfeld siehe die Lehenbriefe ddo. 1465 III 18,— (Nr. 7061), 1466 X 1,— (Nr. 7151), 1475 IV 24,— (Nr. 7548), 1512 XI 15, Kreig und 1544 VIII 8,—. — ²⁾ Rarbach. — Bezüglich des Hofes zu Rohrbach siehe die Lehenbriefe ddo. 1451 XI 29,— (Nr. 6325), 1468 IV 16, Pöllau (Nr. 7239), 1494 I 8, Wien (Nr. 9177), 1513 IV 23, Graz und 1543 I 15, Burgau. — ³⁾ Pirchern. — Bezüglich der Güter zu Pirching am Traubenberg (3 Huben und 1 Hofstatt) siehe die Lehenbriefe 1469 II 7,— (Nr. 7274 a), 1474 XI 11,— (Nr. 7523), 1495 IX 24,— (Nr. 9415) und 1696 V 23, Graz (Dipl. Nr. 216 f).

505. Ilz, Pfarrgült.

1. Besitzaufzeichnungen: 1635. Pfarrarchiv zu Ilz.
Vgl. Karl Mayr: Ilz, ein Heimatbuch, Ilz, 1965, der diese als „Pfarrurbar“ erwähnt (S. 132).
2. a) Weinfachsungseinlage 1700. V 57.
b) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 186.
3. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1757. J Pf. 20.
4. Grundbuch:
Bergrecht U 1—8 zu Schillegg und Herrnberg.
GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 166. Abg. um 1880.